KENWOOD

STEREO-KASSETTENDECK

KX-W4060
KX-W894

BEDIENUNGSANLEITUNG

DEUTSCH

KENWOOD CORPORATION

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen für zwei Modelle. Die Erhältlichkeit der Modelle und die Ausstattung (Funktionen) können sich je nach Land und Vertriebsgebiet unterscheiden.

B60-1429-00 (JA) (E) [MC]
94/12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1 93/12 11 10

Einleitung

DEUTSCH

Ihre Wahl dieses Produktes zeigt, daß Sie kompromißlos auf exzellente Klangqualität bestehen.
Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Produktes, das eine Fortführung der langen Tradition von Qualitätsgeräten unseres Unternehmens darstellt.
Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen und in Betrieb nehmen, um sich mit der Bedienung und den System-Anschlüssen gut vertraut zu machen. Dabei werden Sie erkennen, daß wir alles getan haben, um Sie im Hinblick auf Technik, Design, Leistungsfähigkeit und Bedienungsfreundlichkeit Ihres Gerätes restlos zufriedenzustellen.
Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.
Modell _____ Seriennummer _____

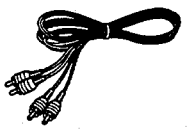
Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus und achten Sie darauf, daß keine Zubehörteile im Karton verbleiben.
Untersuchen Sie das Gerät auf mögliche Transportschäden. Ist das Gerät beschädigt oder funktioniert nicht einwandfrei, wenden Sie sich sofort an den Händler, bei dim es gekauft wurde.
Falls Sie das Gerät auf dem Versandwege bezogen haben, wenden Sie sich sofort an die Transportfirma. Nur der eigentliche Empfänger ist berechtigt, einen Schadenersatzanspruch gegenüber dem Transporteur geltend zu machen.
Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

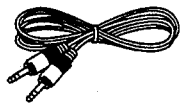
Dolby Rauschunterdrückung und HX Pro headroom extension hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation. HX Pro entstand bei Band & Olufsen.
DOLBY, das doppel D symbol ⧈ und HX PRO sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Zubehör

Audiokabel 2



Systemsteuerungskabel 1



Inhalt

Zur Beachtung: Lesen Sie die folgenden, mit ⚠ markierten Seiten sorgfältig durch.

Einleitung 2
Besondere Merkmale 3
⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung 3
⚠ Sicherheitshinweise 3
Vor der Inbetriebnahme 4
Anschlußanweisungen 5
Bedienelemente und Anzeigen 6
Wiedergabe 7
DPSS-Betrieb 9
Aufnahme (nur Deck B) 10
Synchro-Aufnahme 12
Aufnahme der CD-Wiedergabe (CCRS) 14
Kassetten-Überspielen 15
Schaltuhr-Betrieb 16
Störungssuche 18
Technische Daten 20

Besondere Merkmale

⚠ **Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.**

Das Kassettendeck verfügt über die Funktionen Dolby HX Pro-Dynamikerweiterung wodurch Aufnahme mit stark verbessertem Hochfrequenzgang ermöglicht wird.

CCRS: Bei Anschluß mit dem Systemsteuerungskabel an einen CD-Spieler von KENWOOD, der über die Kennzeichnung " DXS " verfügt, dieses Gerät die Verwendung der CCRS-Funktion, die automatisch den optimalen Aufnahmepegel für die CD, die aufgenommen werden soll, und die verwendete Kassette einstellt und anschließend die Aufnahme startet.

DPSS-Funktionen: Verschiedene Arten der Wiedergabe sind möglich, ähnlich wie CD-Wiedergabefunktionen.

- Überspringen von Titeln, um den gewünschten Titel zu hören
- Wiederholtes Hören des gleichen Titels

Überspielfunktion: Mit einfacher Bedienung kann der Inhalt der Kassette in Deck A auf die Kassette in Deck B uberspielt werden.

DEUTSCH

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Die U.S.A. und Canada ..... nur 120 V
Großbritannien und Australien ..... nur 240 V
Europa (außer Großbritannien) ..... nur 230 V
Andere Länder ..... 110-120 / 220-240 V geschaltet

Sicherheitshinweise

WARNUNG: DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

	ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE(ODER DIE RÜCKWAND)ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.
	DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMELDEN.
	DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BEDIENUNG-UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BESCHREIBUNG AUFMERKSAM MACHEN.

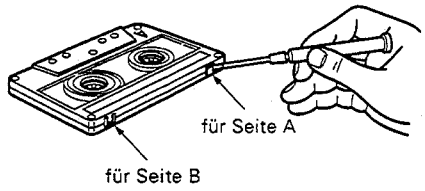
Vor der Inbetriebnahme

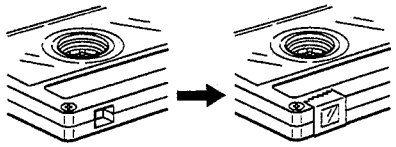
DEUTSCH

Hinweise zu den Kassetten

Löschschutzzunge

Bei Kassetten mit wichtigen Aufnahmen sollten die Löschschutzzungen herausgebrochen werden, um eine versehentliche Neuaufnahme auf diesen Kassetten zu verhindern.

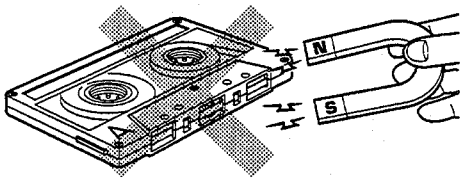




Neuaufnahme Das klebeband nur über die Öffnung der herausgebrohenen Löschschutzzunge kleben.

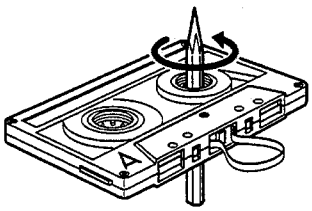
Aufbewahrung der Kassetten

Die Kassetten nicht direkter Sonnenbestrahlung aussetzen oder in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren. Die Kassetten von magnetischen Feldern fernhalten.



Wenn das Band lose ist

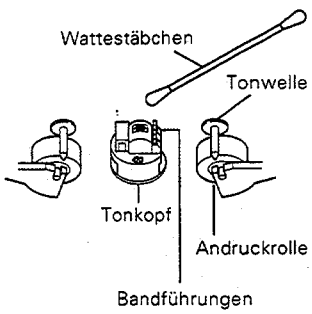
Einen Bleistift in die Spulennabe stecken und die Spule drehen, um das Band zu straffen.



Hinweise:

1. 120-Minuten-Kassetten
   Da das Band von Kassetten mit 120 Minuten Spieldauer sehr dünn ist, kommt es häufig vor, daß es sich um die Andruckrolle wickelt oder reißt. Daher wird die Verwendung dieser Kassetten auf diesem Gerät nicht empfohlen, um mögliche Schäden zu verhindern.
2. Endlosband-Kassetten
   Es sollten keine Endlosband-Kassetten verwendet werden, weil dadurch der Mechanismus dieses Gerätes beschädigt werden kann.

Reinigung des Tonkopfbereiches



Reinigung der Tonköpfe und ihrer Umgebung

Um eine optimale Leistung und längere Lebensdauer von diesem Deck zu erzielen, sollten der Tonkopf (Aufnahme/Wiedergabe/Löschung), die Tonwelle und die Andruckrolle immer sauber gehalten werden. Die Reinigung wird wie folgt durchgeführt:

1. Den Kassettenhalter öffnen.
2. Mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen den Tonkopf (Aufnahme/Wiedergabe/Löschung), die Tonwelle und die Andruckrolle sorgfältig reinigen.

Entmagnetisierung des Tonkopfes

Wenn der Aufnahme/Wiedergabe-Tonkopf magnetisiert ist, wird die Klangqualität beeinträchtigt. In diesem Fall den Tonkopf mit einem im Fachhandel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer entmagnetisieren.

Hinweis:

Die Tonköpfe, die Bandführungen und andere Teile sind präzise ausgerichtet.
Bei der Reinigung muß darauf geachtet werden, keine Kraft auf diese Teile auszuüben.

Kondensation

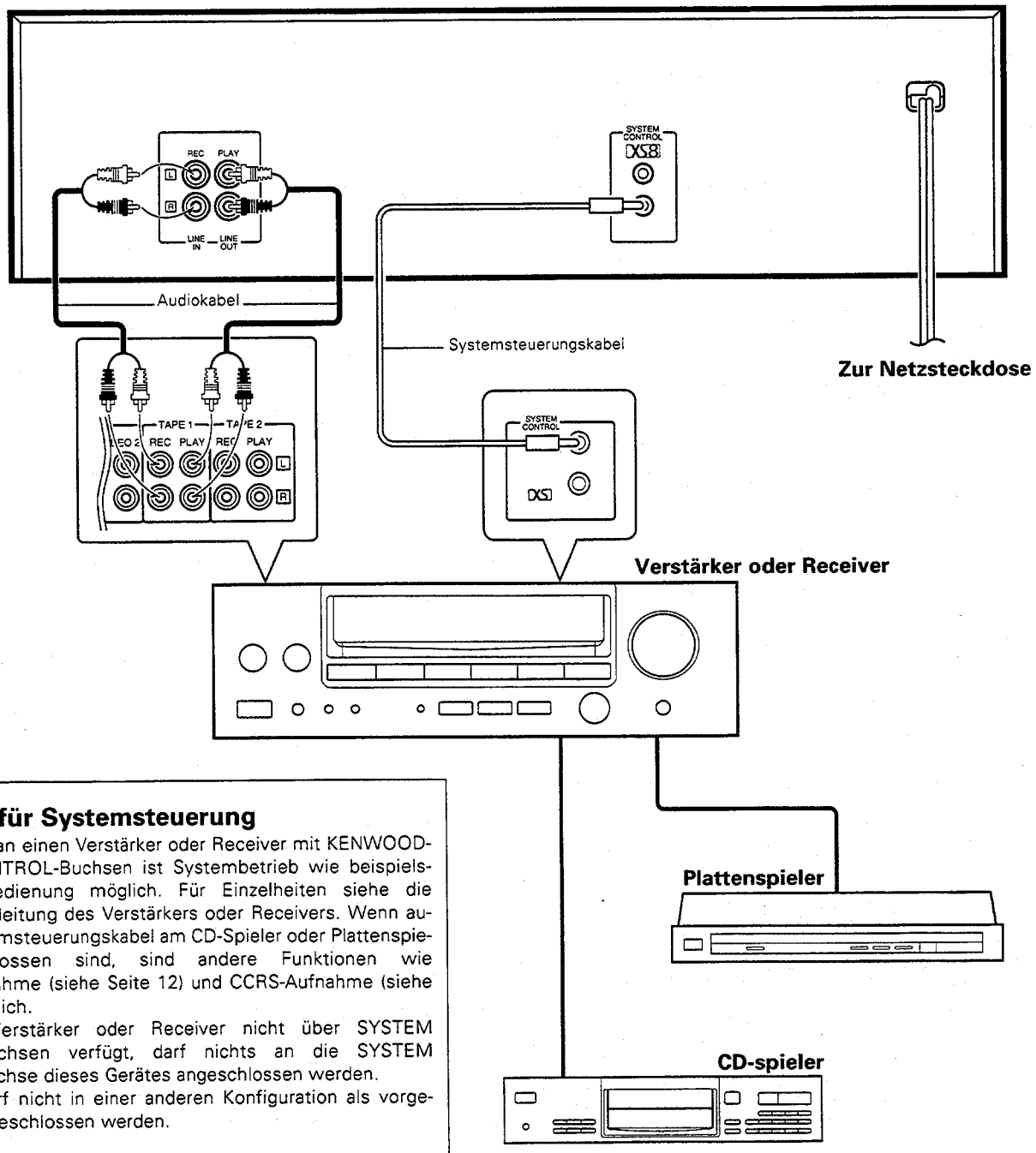
Wenn Wasserdampf mit der Oberfläche von kalten Gegenständen in Kontakt kommt, entstehen Wassertropfen.
Wenn Kondensation auftritt, funktioniert das Gerät eventuell nicht oder fehlerhaft.
Dies ist jedoch keine Fehlfunktion, durch Trocknen des Gerätes ist wieder einwandfreier Betrieb möglich. (Zum Trocknen den POWER-Schalter auf ON stellen und das Gerät so mehrere Stunden stehen lassen.)

Unter den folgenden Umständen ist besondere Obacht geboten:

- Wenn das Gerät von einem kalten zu einem warmen Platz gebracht wird oder wenn die Temperatur sich stark verändert.
- Wenn die Heizung eingeschaltet wird.
- Wenn das Gerät von einem Raum mit Klimaanlage in einen warmen, feuchten Raum gebracht wird.
- Wenn ein großer Unterschied zwischen der internen Temperatur dieses Gerätes und der Umgebungstemperatur besteht sowie unter Bedingungen, bei denen leicht eine Kondensation auftritt.

Anschlußanweisungen

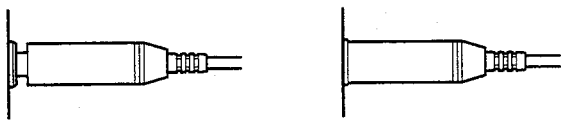
Die Anschlüsse nach dem folgenden Diagramm vornehmen. Beim Anschließen der anderen Geräte siehe auch die Bedienungsanleitungen dieser Geräte.
Den Netzstecker erst anschließen, nachdem alle anderen Anschlüsse hergestellt sind.



Anschluß für Systemsteuerung

Bei Anschluß an einen Verstärker oder Receiver mit KENWOOD-SYSTEM CONTROL-Buchsen ist Systembetrieb wie beispielsweise Fernbedienung möglich. Für Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Verstärkers oder Receivers. Wenn außerdem Systemsteuerungskabel am CD-Spieler oder Plattenspieler angeschlossen sind, sind andere Funktionen wie Synchro-Aufnahme (siehe Seite 12) und CCRS-Aufnahme (siehe Seite 14) möglich.
Wenn der Verstärker oder Receiver nicht über SYSTEM CONTROL-Buchsen verfügt, darf nichts an die SYSTEM CONTROL-Buchse dieses Gerätes angeschlossen werden.
Das Gerät darf nicht in einer anderen Konfiguration als vorgeschrieben angeschlossen werden.

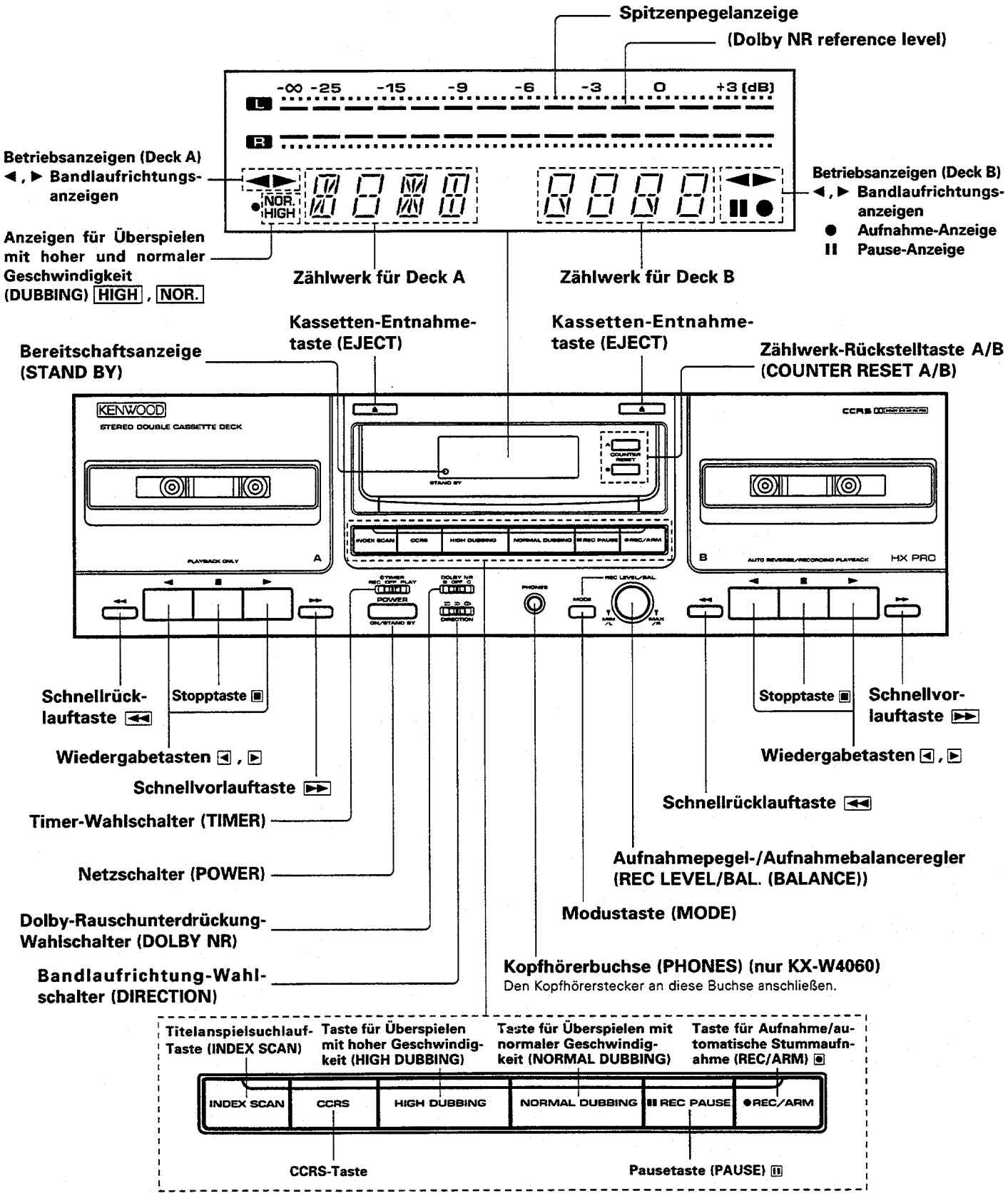
falsch **richtig**



- Die Stecker des Systemsteuerungskabels vollständig in die SYSTEM CONTROL-Buchsen einstecken.
- Wenn das Systemsteuerungskabel und die Audiokabel nicht richtig angeschlossen sind, arbeiten die System-Fernbedienung und die Systemfunktionen nicht einwandfrei.

Hinweise:
1. Alle Kabel fest anschließen. Bei Wackelkontakten ist es möglich, daß kein Ton erzeugt wird oder daß Störgeräusche auftreten.
2. Vor dem Anschließen oder Abtrennen von Geräten immer den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen. Anschließen oder Abtrennen von Verbindungskabeln bei angeschlossenem Netzstecker kann Fehlfunktionen oder Beschädigungen des Gerätes verursachen.

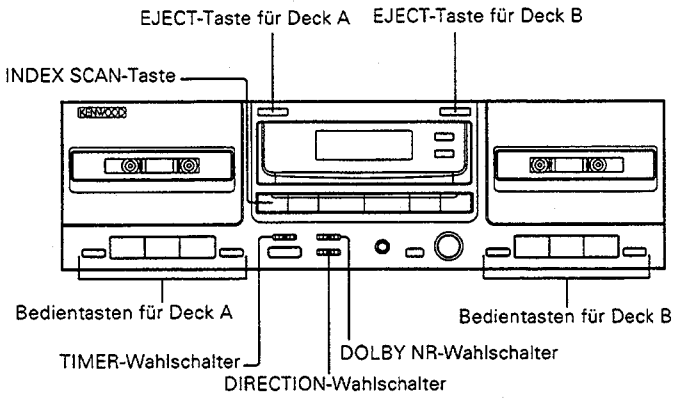
Bedienelemente und Anzeigen



Bereitschaft (STAND BY) des POWER-Schalters

Wenn das Netzkabel dieses Gerät einen an eine Netzsteckdose angeschlossen wird, leuchtet die STAND BY-Anzeige unabhängig von der Einstellung des POWER-Schalters auf ON oder OFF. Dies bedeutet, daß das Gerät einen geringen Strom zur Versorgung des Speichers verbraucht. Dieser Zustand wird als Bereitschafts-Betriebsart bezeichnet.

Wiedergabe



Vor Starten der Wiedergabe

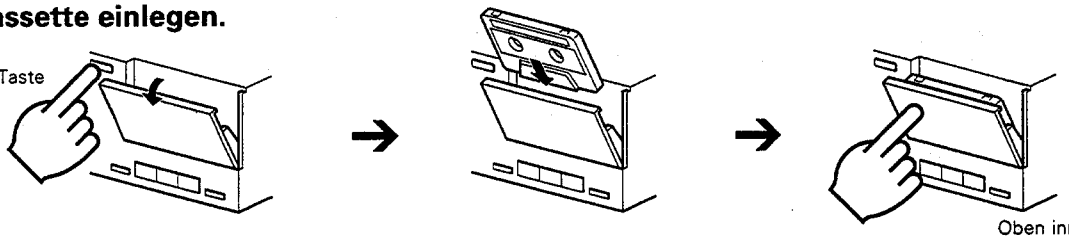
① **Den TIMER-Wahlschalter auf OFF stellen.**

② **Den POWER-Schalter auf ON stellen.**

■ Kassettenwiedergabe

1 Eine Kassette einlegen.

Die EJECT-Taste drücken.



Oben innen drücken, um fest zu schließen.

- Die Bandsorte, Normalband oder Chromband wird automatisch erkannt und eingestellt.
- Vor dem Einlegen der Kassette das Band straffen, wenn es lose ist.

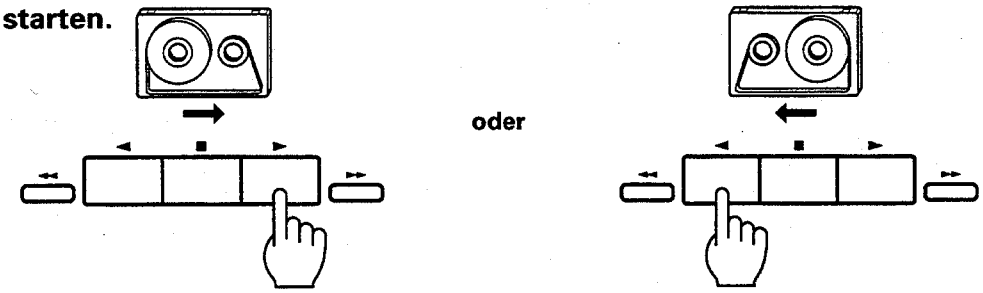
2 Die Wiedergabebedingungen bestimmen.

① **Den Wiedergabemodus wählen.**

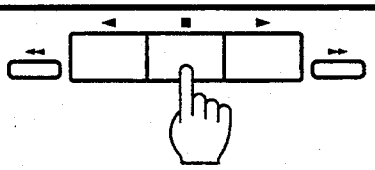
- ⇄ .....**Endloswiedergabe beider Kassettenseiten**
- ⊃ .....**Stop nach Wiedergabe beider der Kassettenseiten**
- ⇉ .....**Stop nach Wiedergabe einer Kassettenseite**

② **Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen. Entsprechend der wiederzugebenden Kassette wählen.**

3 Die Wiedergabe starten.



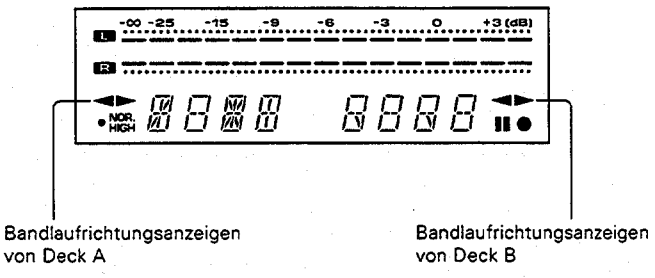
Stoppen der Wiedergabe



- Die EJECT-Taste erst drücken, wenn der Bandlauf vollständig gestoppt ist.

Bandlaufrichtungsanzeigen

Die Anzeigen ◄ und ► zeigen die Bandlaufrichtung bei Wiedergabe und Aufnahme an. Die Richtung, die beim letzten Stoppen des Bandlaufs vor Ausschalten der Spannungsversorgung gewählt war, wird beim erneuten Einschalten der Spannungsversorgung wieder aktiviert. Wenn der Bandlauf durch die automatischen Wiedergabefunktionen gestartet wird, läuft das Band in die Richtung, die von der Bandlaufrichtungsanzeige angezeigt wird. Soll beim nächsten Einschalten der Spannungsversorgung die andere Bandlaufrichtung aktiviert werden, vor dem Ausschalten der Spannungsversorgung die Wiedergabetaste der entgegengesetzten Richtung drücken.

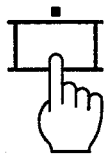


DEUTSCH

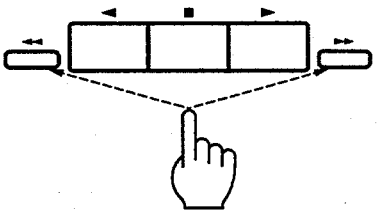
DEUTSCH

■ Spulen des Bandes mit hoher Geschwindigkeit

1 Die Wiedergabe stoppen.



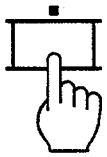
2 Die Taste ◄◄ oder ►► drücken.



◄◄: Schnellspulen in Richtung ⬅

►►: Schnellspulen in Richtung ➡

Stoppen des Schnellspulens

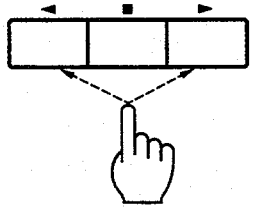


■ Titelanspielsuchlauf (nur Deck A)

Beim Titelanspielsuchlauf werden etwa die ersten 14 Sekunden jedes Titels auf der Kassette wiedergegeben.

- Wenn der DIRECTION-Schalter auf " ⊃ " oder " ⊂ " steht, wird der Titelanspielsuchlauf auf beiden Kassettenseiten durchgeführt.

Ausschalten des Titelanspielsuchlaufs



- Normale Wiedergabe startet.

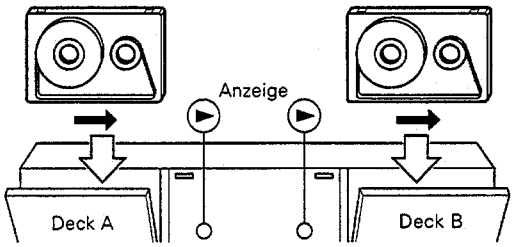
- Wiedergabe stoppt.

Hinweis:
Die Bandlaufrichtung des Titelanspielsuchlaufs wird durch die leuchtende Bandlaufrichtungsanzeige gekennzeichnet. Zum Wechseln der Bandlaufrichtung des Titelanspielsuchlaufs die Taste ► oder ◄ und unmittelbar darauf die Taste INDEX SCAN drücken.

■ Relais-Wiedergabe

Mit dieser Funktion werden die Kassetten in Deck A und B kontinuierlich abwechselnd wiedergegeben.

1 Kassetten einlegen.



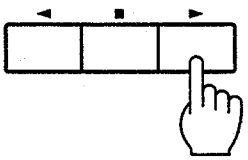
- Die Kassetten worden in den Richtungen wiedergegeben, die von den jeweiligen Anzeigen angezeigt werden.

2 Den Wiedergabemodus wählen.

⊃ ...Die Relais-Wiedergabe beider Seiten der Kassetten in den Decks A und B wird wiederholt.
= ....Die Relais-Wiedergabe nur einer Seite der Kassetten in den Decks A und B wird wiederholt.

- Relais-Wiedergabe kann nicht durchgeführt werden, wenn die DIRECTION-Wahlschalter auf "⊂" eingestellt ist.

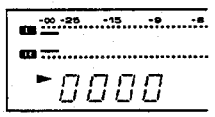
3 Die Wiedergabe starten.



- Die Wiedergabe startet auf dem Deck, dessen Wiedergabetaste gedrückt wird.

Verwendung des Bandzählwerks

Vor Starten der Aufnahme (Wiedergabe) die Taste COUNTER RESET drücken, um das Zählwerk auf "0000" zurückzustellen. Wenn das Band nicht vollständig bespielt wird und am Ende der Aufnahme (Wiedergabe) die Anzeige des Bandzählwerks notiert wird, kann die gleiche Bandstelle später leicht gefunden werden, um von dore die Aufnahme (Wiedergabe) fortzusetzen.

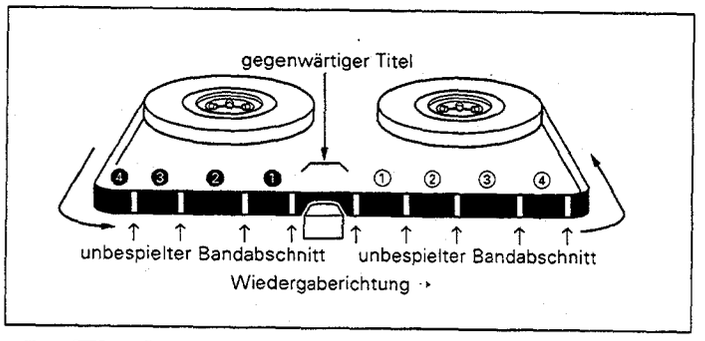


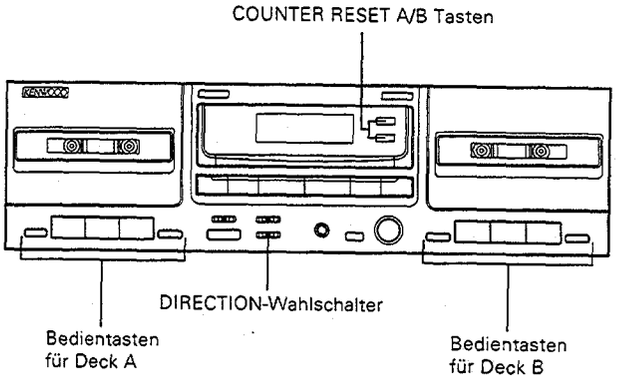
DPSS-Betrieb

Die DPSS-Funktion (Direkt-Programm-Such-System) ermöglicht die folgenden praktischen Betriebsvorgänge (die jedoch nicht gleichzeitig an beiden Decks verfügbar sind). Die DPSS-Funktionen beruhen auf das Erkennen der unbespielten Bandabschnitte von 4 Sekunden Dauer zwischen den einzelnen Titeln.

1. Titelsuchlauf : **Durch Spezifizierung eines Titels, der sich mehrere Titel vor (oder hinter) dem laufenden Titel befindet, werden die Titel zwischen dem laufenden und dem spezifizierten übersprungen, so daß die Wiedergabe am Anfang des spezifizierten Titels beginnt. Beim Titelsuchlauf können bis zu 16 Titel übersprungen werden.**

2. Wiederholte Wiedergabe eines Titels : **Während der Wiedergabe des Titels, der wiederholt gehört werden soll, die PLAY-Taste erneut drücken. Dann wird die Wiedergabe dieses Titels 16 Mal wiederholt, anschließend wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.**

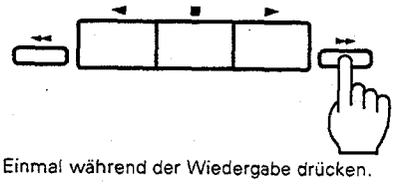




■ Titelsuchlauf

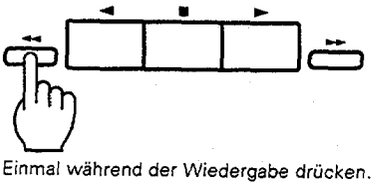
Im folgenden Beispiel wird die Bandlaufrichtung ▶ von der Bandlaufrichtungsanzeige angezeigt. Wenn die Richtung ◀ angezeigt wird, muß jeweils die Taste für die entgegengesetzte Richtung der in den untenstehenden Abbildungen angegebenen Tasten gedrückt werden.

Wiedergabe des Titels unmittelbar hinter dem laufenden Titel



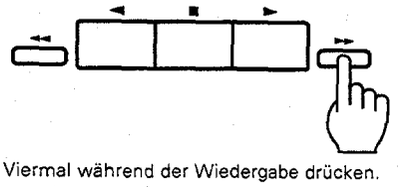
Einmal während der Wiedergabe drücken.

Erneute Wiedergabe des laufenden Titels von Anfang an



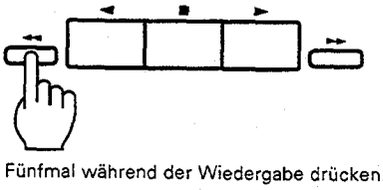
Einmal während der Wiedergabe drücken.

Wiedergabe des Titels 4 Titel hinter dem laufenden Titel



Viermal während der Wiedergabe drücken.

Wiedergabe des Titels 4 Titel vor dem laufenden Titel



Fünfmal während der Wiedergabe drücken.

Bei den folgenden Kassetten kann es vorkommen, daß der Titelanspielsuchlauf und die DPSS-Funktion nicht einwandfrei arbeiten.

- Kassetten mit unbespielten Bandabschnitten von mehr als 4 Sekunden, z.B. Aufnahmen von Gesprächen.
- Kassetten, die in den Titeln sehr leise oder stumme Abschnitte aufweisen, z.B. klassische Musik.
- Kassetten, die in den unbespielten Abschnitten zwischen den Titeln alte Aufnahmereste oder laute Störgeräusche aufweisen.
- Kassetten, bei denen die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln Kürzer als 4 Sekunden sind.
- Kassetten, die mit einem niedrigen Aufnahmepegel aufgenommen wurden.
- Kassetten, die mit Überblendaufnahme aufgenommen wurden.

Aufnahme (nur Deck B)

Das Kassettendeck verfügt über die Funktionen Dolby HX Pro-Dynamikerweiterung wodurch Aufnahme mit stark verbessertem Hochfrequenzgang ermöglicht wird.

■ Normale Aufnahme

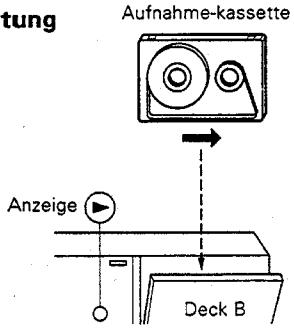
Da dieses Gerät nicht für Verwendung von Metallband-Kassetten ausgelegtist, kann Aufnahme auf Metallband-Kassetten nicht durchgeführt werden.

DEUTSCH

1 Das Kassettendeck vorbereiten.

① **Eine Kassette in B einlegen.**

② **Die Bandlaufrichtung einstellen.**



③ **Einseiten- oder Zweiseiten-Aufnahme wählen.**

⊃ .....Zweiseiten-Aufnahme
= .....Einseiten-Aufnahme

④ **Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.**

2 Die Aufnahmequelle wählen.

3 Den Aufnahmepegel einstellen.

① **Die Programmquelle wiedergeben.**

② **Auf Aufnahmepause schalten.**

③ **Die Aufnahmebalance und den Aufnahmepegel optimal einstellen.**

- Siehe unter "Einstellung von Aufnahmepegel und-balance".

④ **Die Wiedergabe der Programmquelle stoppen.**

4 Die Aufnahme starten.

① **Die Programmquelle erneut von Anfang an wiedergeben.**

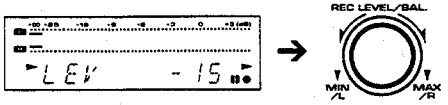
② **Die Taste ⏺ drücken.**

einmal drücken

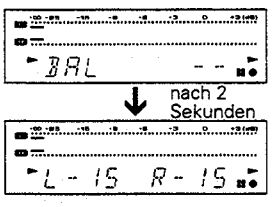
- Die Aufnahme startet.
- Wenn während der Aufnahme das Ende der aufzunehmenden erreicht wird, schaltet das Deck automatisch auf Stop.

Einstellung von Aufnahmepegel und-balance

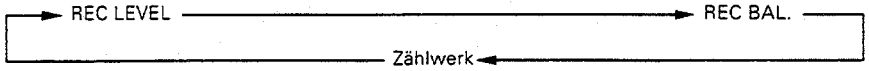
Bei jedem Drücken wird der Anzeigemodus umgeschaltet.



Der Aufnahmepegel wird geringer. Der Aufnahmepegel wird höher.



Die rechte Lautstärke wird geringer. Die linke Lautstärke wird geringer.



- Den Aufnahmepegel so einstellen, daß 0 dB der Spitzenpegelanzeige manchmal leuchtet.

Dolby-Rauschunterdrückungssystem

Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem wurde entwickelt, um das Bandrauschen während der Wiedergabe zu reduzieren.
Die optimale Wirkung des Dolby-Rauschunterdrückungssystems wird erhalten, wenn das gleiche Rauschunterdrückungssystem für Aufnahme und Wiedergabe verwendet wird. Wenn ein anderes Rauschunterdrückungssystem verwendet wird, erfolgt die Wiedergabe nicht richtig. Daher muß darauf geachtet werden, für Aufnahme und Wiedergabe das gleiche Rauschunterdrückungssystem zu verwenden.

Dolby-B-Rauschunterdrückung

Dies ist das populärste Rauschunterdrückungssystem, das in Heim-Audiogeräten verwendet wird. Normalerweise ist mit Dolby-Rauschunterdrückungssystem das B-Rauschunterdrückungssystem gemeint.

Dolby-C-Rauschunterdrückung

Die Dolby-C-Rauschunterdrückung bietet eine im Vergleich zur Dolby-B-Rauschunterdrückung bessere Unterdrückung des Bandrauschens, so daß eine überlegene Rauschunterdrückung erhalten wird. Daher sollte für Aufnahme und Wiedergabe mit diesem Gerät die Dolby-C-Rauschunterdrückung verwendet werden.
Es wird empfohlen, Kassetten, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen werden, mit "B" oder "C" zu kennzeichnen.

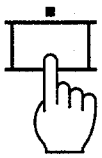
■ Kurzzeitige Unterbrechung der Aufnahme (Pause)

- Die Anzeige leuchtet.

Fortsetzen der Aufnahme

■ Stoppen der Aufnahme

1



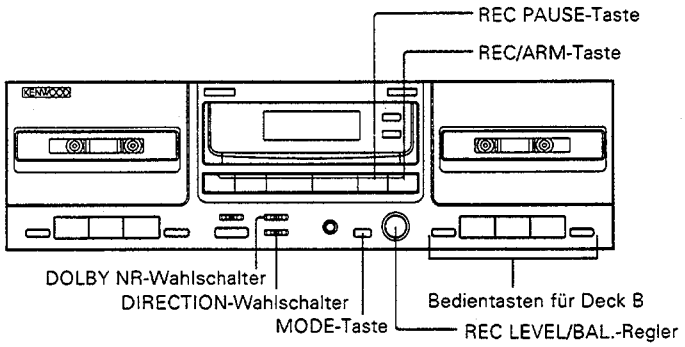
2 Die Wiedergabe der Programmquelle stoppen.

■ Erstellen von unbespielten Bandabschnitten zwischen den Titeln

Ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden wird erstellt.

Im Stoppmodus	Während der Aufnahme
Zweimal nacheinander drücken.	**Einmal drücken.**

- Nach Erstellen eines unbespielten Bandabschnitts von etwa 4 Sekunden schaltet das Deck auf Aufnahmepause.

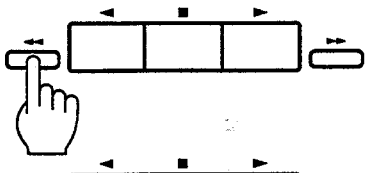


■ Neustarten der Aufnahme nach einem Fehler

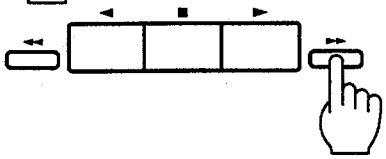
Die folgende Bedienung ist praktisch, um die in Durchführung befindliche Aufnahme abzubrechen und erneut zu starten.
Vor der Aufnahmestartposition muß ein unbespielter Bandabschnitt von mindestens etwa 4 Sekunden Dauer vorhanden sein.

1 Die Aufnahme stoppen und das Band zurückspulen.

Bei Aufnahme in Richtung ▶:



Bei Aufnahme in Richtung ◀:



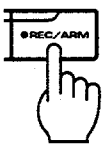
- Die Aufnahme wird abgebrochen und das Band zum Anfang des aufgenommenen Titels zurückgespult. Dort wird vom Ende des vorigen Titels ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 2 Sekunden Dauer erstellt, dann schaltet das Deck auf Stop.

2 Die Aufnahme erneut starten.

① Die ● Taste zweimal drücken.

- Ein unbespielter Bandabschnitt von etwa 4 Sekunden Dauer wird auf dem Band erstellt, dann stoppt der Bandlauf.

② Die ● Taste einmal drücken.



- Die Aufnahme startet.

Aufnahme mit Dolby HX Pro

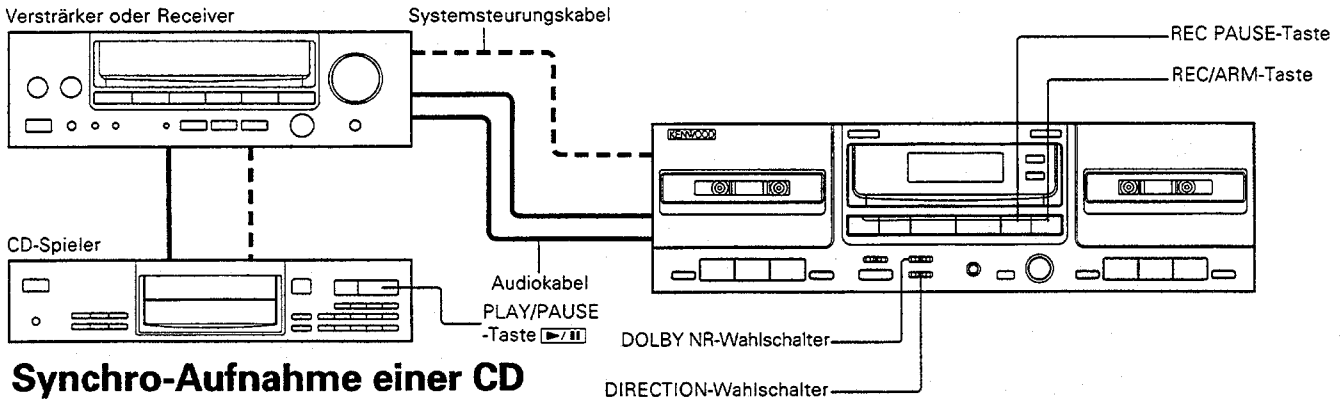
Bei Aufnahme auf diesem Gerät arbeitet die Dolby HX Pro Headroom Extension-Funktion automatisch, so daß eine Aufnahme mit überlegenen Hochfrequenze-Eigenschaften erstellt wird.

Dolby HX Pro

Bei normalen Aufnahmen mit hochfrequenter Vormagnetisierung wird der hochfrequente Vormagnetisierungsstrom, der konstant sein sollte, bei einigen Aufnahmquellen durch hochfrequente Komponenten in der Musik usw, erhöht. Diese Erhöhung beeinflußt die Aufnahme-Charakteristika durch verzerrte hohe Frequenzen und einem beeinträchtigten Dynamikumfang und Frequenzgang. Der Dolby HX Pro-Schaltkreis erkennt hochfrequente Komponenten in der Aufnahmequelle und reduziert den Vormagnetisierungsstrom entsprechend, um ihn konstant zu halten. Dadurch werden die Aufnahme-Charakteristika der hohen Frequenzen beträchtlich verbessert. Da dieser Vorgang nur während der Aufnahme erfolgt, kommt diese Verbesserung auch zum Tragen, wenn die derart aufgenommenen Kassetten auf einem Deck wiedergegeben werden, das nicht über diesen Schaltkreis verfügt.

Synchro-Aufnahme

Wenn dieses Gerät mit Systemsteuerungskabeln mit einem " DXS "-Verstärker (Receiver) von KENWOOD mit einer SYSTEM CONTROL-Buchse und mit einem CD-Spieler von KENWOOD mit einer SYSTEM CONTROL-Buchse verbunden wird, können die Aufnahme auf diesem Gerät und die Wiedergabe des CD-Spielers gleichzeitig gestartet werden.



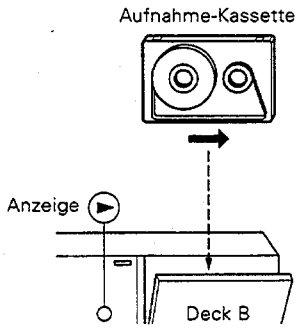
DEUTSCH

■ Synchro-Aufnahme einer CD

1 Die Vorbereitungen für Aufnahme durchführen.

① Eine Kassette in Deck B einlegen.

② Die Bandlaufrichtung einstellen.



③ Einseiten- oder Zweiseiten-Aufnahme wählen.

⊃ .....Zweiseiten-Aufnahme
= .....Einseiten-Aufnahme

④ Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.

2 Den Aufnahmepegel einstellen.

① Eine CD wiedergeben.

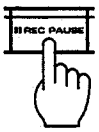
② Auf Aufnahmepause schalten.

③ Die Aufnahmebalance und den Aufnahmepegel einstellen.

- Siehe unter "Einstellung von Aufnahmepegel und-balance" auf Seite 10.

④ Die Wiedergabe der CD stoppen.

3 Auf Aufnahmepause schalten.



4 Die CD-Wiedergabe starten.

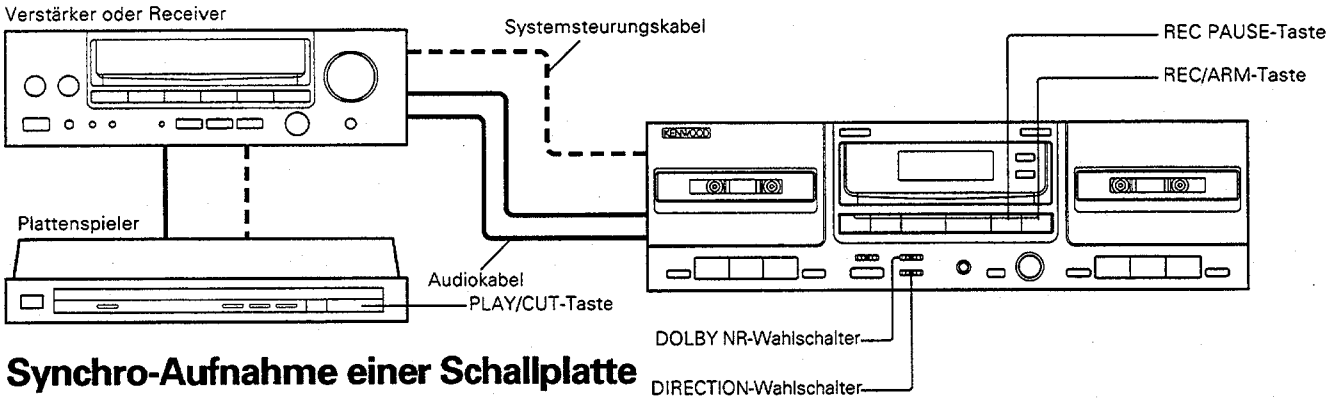
Die Taste ►/II oder die Zahlentaste entsprechend der Titelnummer, mit der die Aufnahme gestartet werden soll, drücken.

- Die Aufnahme startet in diesem Moment.
- Bei Beendigung der CD-Wiedergabe stoppt das Kassettendeck die Aufnahme und schaltet auf Stopp.

Für Pause .....Die Taste ►/II des CD-Spielers drücken.
Fortsetzen der Aufnahme .....Die Taste ►/II des CD-Spielers drücken.
Stoppen.....Die Taste ■ des CD-Spielers drücken.

- Wenn die Stopptaste des Kassettendecks gedrückt wird, schaltet das Kassettendeck auf Stopp, nicht aber der CD-Spieler.

Wenn dieses Gerät mit Systemsteuerungskabeln mit einem " ⓍⓈ " -Verstärker (Receiver) von KENWOOD mit einer SYSTEM CONTROL-Buchse und mit einem plattenspieler von KENWOOD mit einer SYSTEM CONTROL-Buchse verbunden wird, können die Aufnahme auf diesem Gerät und die Wiedergabe des plattenspieler gleichzeitig gestartet werden.



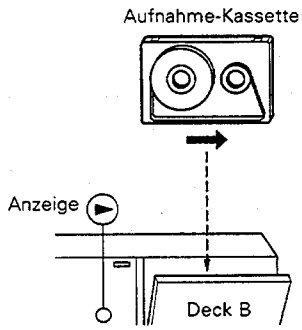
DEUTSCH

■ Synchro-Aufnahme einer Schallplatte

1 Die Vorbereitungen für Aufnahme durchführen.

① Eine Kassette in Deck B einlegen.

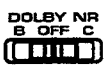
② Die Bandlaufrichtung einstellen.



③ Einseiten- oder Zweiseiten-Aufnahme wählen.

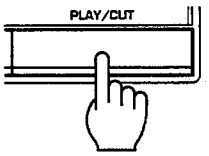
⊃ ..... Zweiseiten-Aufnahme
⥤ ..... Einseiten-Aufnahme

④ Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.



2 Den Aufnahmepegel einstellen.

① Eine Schallplatte wiedergeben.

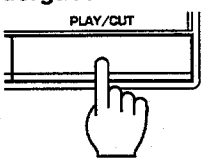


② Auf Aufnahmepause schalten.

③ Die Aufnahmebalance und den Aufnahmepegel einstellen.

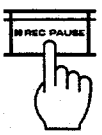
- Siehe unter "Einstellung von Aufnahmepegel und-balance" auf Seite 10.

④ Die Wiedergabe der Schallplatte stoppen.

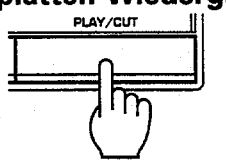


- Das Kassettendeck schaltet wieder auf Stopp.

3 Auf Aufnahmepause schalten.



4 Die Schallplatten-Wiedergabe starten.



- Die Aufnahme startet in diesem Moment.
- Bei Beendigung der Schallplatten-Wiedergabe stoppt das Kassettendeck die Aufnahme und schaltet auf Stopp.

Abbrechen der Aufnahme

Die PLAY/CUT -Taste des Plattenspielers drücken.

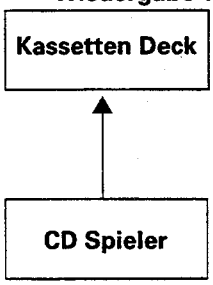
- Wenn die Stopptaste des Kassettendecks gedrückt wird, schaltet das Kassettendeck auf Stopp, nicht aber der Plattenspieler.

Aufnahme der CD-Wiedergabe (CCRS)

Bei Anschluß mit dem Systemsteuerungskabel an einen CD-Spieler von KENWOOD, der über die Kennzeichnung " [XS] " verfügt, dieses Gerät die Verwendung der CCRS-Funktion, die automatisch den optimalen Aufnahmepegel für die CD, die aufgenommen werden soll, und die verwendete Kassette einstellt und anschließend die Aufnahme startet.

CCRS (Computer-gesteuertes CD-Aufnahmesystem)

Durch Drücken der CCRS-Taste werden die folgenden Betriebsvorgänge automatisch durchgeführt, und die CD-Wiedergabe wird auf Kassette aufgenommen.



CCRS
Automatische Einstellung des Aufnahmepegels

1. **Die CD-Wiedergabe startet und der Spitzenpegel der Signale auf der CD wird gesucht.**
2. **Die optimale Aufnahmepegel für die CD wird aufgrund der erfaßten Spitzenpegel bestimmt und eingestellt.**
3. **Die obigen Vorbereitungen für die Aufnahme erfordern etwa 20 ~ 200 Sekunden, danach startet die eigentliche Aufnahme.**
4. **Nach der Aufnahme (wenn der CD-Spieler gestoppt hat oder das Bandende erreicht wurde) stoppen das Kassettendeck und der CD-Spieler.**

- Bei CD-Spielers, die mit der EDIT-Funktion ausgestattet sind, ist es möglich, Aufnahmen zu machen, bei denen der letzte Titel auf den Seiten A und B nicht irgendwo in der Mitte abgebrochen werden und bei denen die Aufnahmekapazität der Kassetten vollständig ausgenutzt wird. (Den DIRECTION-Wahlschalter des Decks auf "⊃" stellen.)

■ CCRS-Aufnahme (nur Deck B)

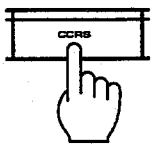
1 Die Eingangswahlschalter des Verstärkers (Receivers) auf CD stellen.

2 Eine CD in den CD-Spieler einlegen.

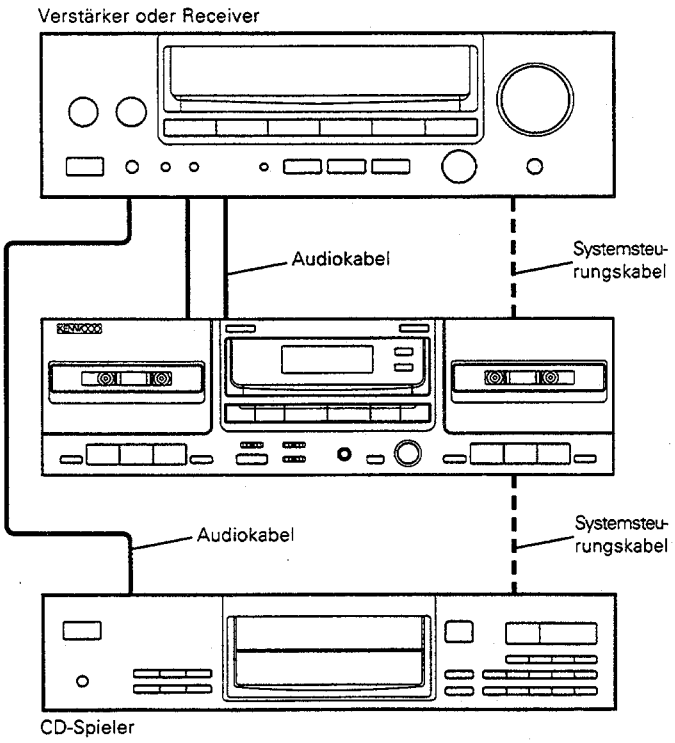
- Wenn Editier-Aufnahme durchgeführt werden soll, die Taste [EDIT] am CD-Spieler drücken.

3 Eine Kassette in Deck B einlegen.

4 Die CCRS-Taste drücken.



- Für CCRS-Aufnahme mit einem CD-Spieler, in dem mehrere CDs eingelegt werden können, den CD-Spieler in den TRACK-Modus schalten, die CD-Wahltaste drücken und dann die Taste [CCRS] drücken.
- Die CCRS-Anzeige blinkt, und die Aufnahme startet nach etwa 20 bis 200 Sekunden (nach Erstellung eines unbespielten Bandabschnitts von etwa 8 Sekunden Dauer).



Abbrechen der CCRS-Funktion

Während der Einstellung des Aufnahmepegels:
Die Stopptaste des CD-Spielers oder die Stopptaste des Kassettendecks drücktn.
Während der CCRS-Aufnahme:
Die Stopptaste des CD-Spielers und dann die OPEN / CLOSE-Taste des CD-Spielers drücken.
Nach Beendigung der CCRS-Aufnahme:
Die OPEN / CLOSE-Taste des CD-Spielers drücken.

- Nach Beendigung der CCRS-Aufnahme unbeding die CCRS-Funktion ausschalten und sicherstellen, daß die CCRS-Anzeige erloschen ist.
- Nach der Aufnahme schalten das Kassettendeck und der CD-Spieler automatisch auf Stopp.

Hinweise:

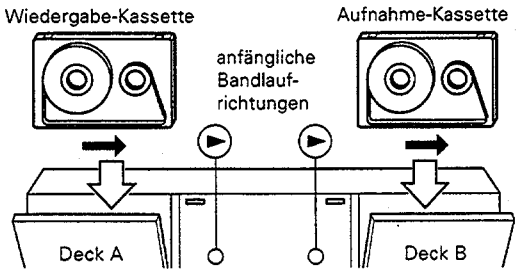
1. Wenn die CCRS-Taste während der CD-Wiedergabe gedrückt wird, stoppt die Wiedergabe und startet der CCRS-Betrieb.
2. Wenn die verbleibende Bandlänge zu kurz ist, ist es möglich, daß die CCRS-Funktion nicht einwandfrei arbeitet oder der CCRS-Betrieb abgebrochen wird.
3. Nach Einstellung des CCRS-Aufnahmepegels können der Aufnahmepegel und die Aufnahmebalance nicht verändert werden, während der CCRS-Betrieb durchgeführt wird.
4. Mit der CCRS-Funktion wird der Spitzenpegel für die gesamte CD in etwa 20~200 Sekunden eingestellt. In sehr seltenen Fällen ist es möglich, daß der optimale Aufnahmepegel mit dieser Funktion nich eingestellt werden kann. Sollte dies vorkommen, muß die Aufnahme nach den Anweisungen unter "Normale Aufnahme" manuell ausgeführt werden (Seit 10).
5. Die CCRS-Aufnahmepegel-Einstellung wird gelöscht, wenn die OPEN / CLOSE-Taste des CD-Spielers gedrückt oder die Spannungsversorgung ausgeschaltet wird.

Kassetten-Überspielen

Überspielen bedeutet das Kopieren des Aufnahme-Inhaltes einer Kassette auf eine andere Kassette (Kassette in Deck A → Kassette in Deck B).

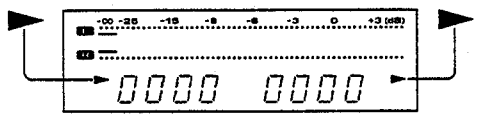
Überspielen mit normaler Geschwindigkeit:
Die Kassette wird mit normaler Geschwindigkeit kopiert.
Überspielen mit hoher Geschwindigkeit:
Das Kopieren erfolgt mit dem Doppelten der Normalgeschwindigkeit.

1 In beide Kassettendecks Kassetten einlegen.



2 Für beide Kassetten die gleiche Bandlaufrichtung einstellen.

- Siehe Seite 7.

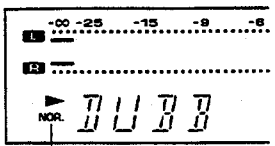


3 Den Einseiten- oder Zweiseiten-Überspielmodus wählen.

⊃ .....für Zweiseiten-Überspielen
⊐ .....für Einseiten-Überspielen

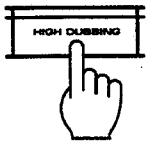
4 Das Überspielen starten.

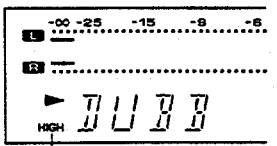
Überspielen mit normaler Geschwindigkeit



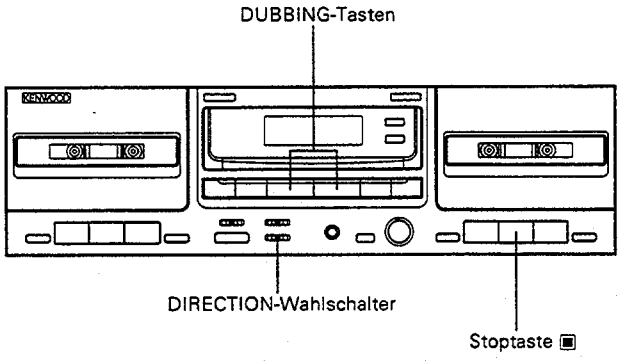
Leuchtet

Überspielen mit hoher Geschwindigkeit





Leuchtet



DEUTSCH

Stoppen des Überspielens

Stoptaste von Deck B drücken.

- Beide Decks, A und B, schalten auf Stop.

Unterbrechen des Überspielens (Pause)

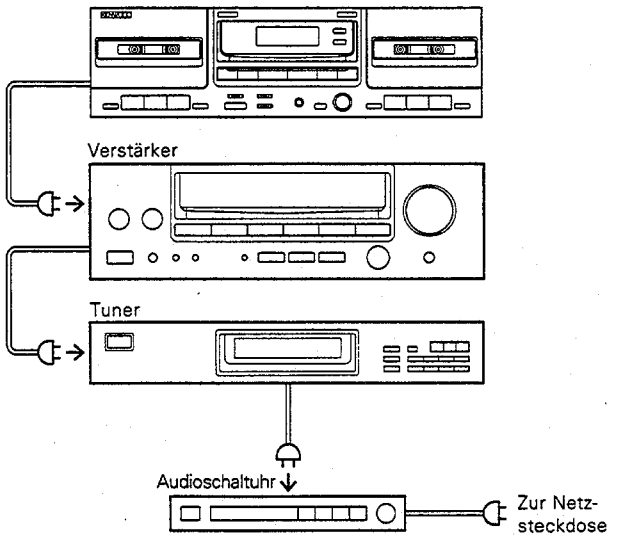
Überspielen mit normaler Gschwindigkeit:
Die NORMAL DUBBING-Taste drücken.
Überspielen mit hoher Geschwindigkeit:
Die HIGH DUBBING-Taste drücken.

- In Deck B wird bei Überspielen mit normaler Geschwindigkeit ein unbespielter Bandabschnitt von 4 Sekunden und bei Überspielen mit hoher Geschwindigkeit von 6 Sekunden erstellt, danach schaltet Deck B auf Aufnahmepause.
- Zum Überspringen von Titeln während des Überspielens, die nicht auf die andere Kassette überspielt werden sollen, die Taste ▶▶ von Deck A drücken.
- Zum Fortsetzen des Überspielens nach der Pause die gleiche DUBBING-Taste wie oben (NORMAL DUBBING oder HIGH DUBBING) erneut drücken.

Hinweise:
1. Der Aufnahmepegel kann nicht für Überspielen eingestellt werden.
2. Die DOLBY NR funktioniert beim Überspielen nicht.
   * Die mit Überspielen aufgenommene Kassette erhält das gleiche Dolby-Rauschunterdrückungssystem wie die Original Kassette in Deck A.
3. Bei Durchführung von Überspielen mit hoher Geschwindigkeit in der Nähe eines Fernsehgerätes kann der überspielte Ton durch Störeinstreuungen vom Fernsehgerät gestört werden. Um dies zu vermeiden, das System weiter vom Fernsehgerät entfernt aufstellen.
4. Wenn die Ausgangskassette mit einem hohen Aufnahmepegel aufgenommen wurde, kann die Klangqualität durch Überspielen mit hoher Geschwindigkeit beeinträchtigt werden. In solchen fällen sollte Überspielen mit normaler Geschwindigkeit verwendet werden.

Schaltuhr-Betrieb

Dieses Gerär ist mit einer Timerbereitschaftsfunktion ausgestattet. Mit einem im Fachhandel erhältlichen Audiotimer können Wiedergabe zum Wecken und unbeaufsichtigte Aufnahme auf Kassette zu jeder Zeit gestartet werden.



DEUTSCH

Vorbereitungen für Timer-Wiedergabe und -Aufnahme

Die Netzkabel der Geräte an den Timer anschließen, so daß ihre Spannungsversorgung vom Timer eingeschaltet werden kann.
Daher sollte die Bedienungsanleitung des Timers sorgfältig durchgelesen werden.
Bei Verwendung eines anderen Gerätes als den CD-Spieler mit dem Audio-Timer muß unbedingt die CD aus dem CD-Spieler entnommen werden.

■ Timer-Wiedergabe

1 Die Netzschalter Geräte auf ON stellen.

2 Die Vorbereitungen am Kassettendeck durchführen.

① Eine oder zwei Kassetten einlegen.

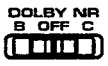
- Die Bandsorte der Kassette, Normal- oder Chrom-band, wird automatisch eingestellt.
- Erforderlichenfalls das Band vor dem einlegen der Kassette straffen.
- Wenn Relais-Wiedergabe durchgeführt werden soll, Kassetten in Deck A und B einlegen.

② Den Wiedergabemouds wählen.

⇄ ..... Endlos-Wiedergabe
⊃ ..... Stopp nach Wiedergabe beider Kassettenseiten
= ..... Stopp nach Wiedergabe einer Kassettenseite

- Für Relais-Wiedergabe auf " ⊃ " oder " = " stellen.

③ Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.



- Entsprechend der Wiedergabe-kassette(n) einstellen.

3 Die Lautstärke des Verstärkers einstellen.

① Die Wiedergabe starten.

② Die Lautstärke des Verstärkers einstellen.

③ Das Band zur Startposition zurückspulen.

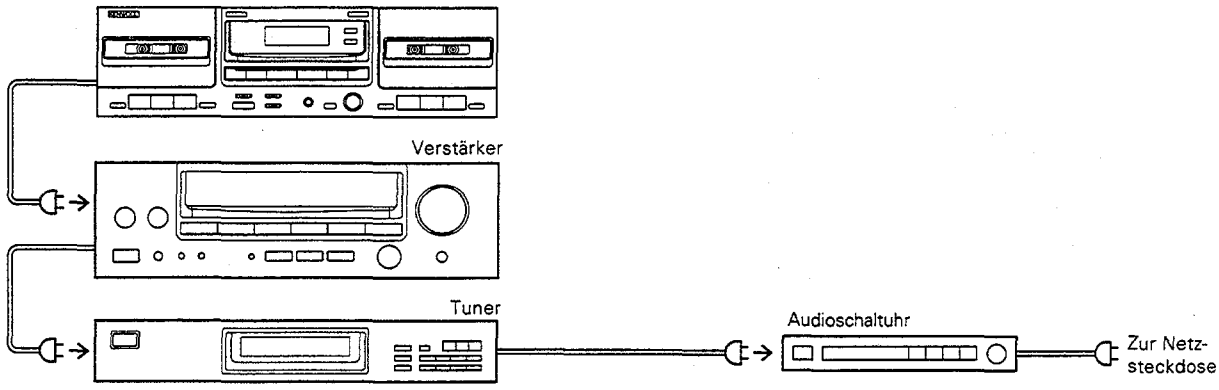
4 Den Timer so einstellen, daß die Wiedergabe zur gewünschten Zeit startet.

- Daher sollte die Bedienungsanleitung des Timers sorgfältig durchgelesen werden.

5 Den TIMER-Wahlschalter auf PLAY stellen.

- Bei Erreichen der eingestellten Zeit startet die Wiedergabe automatisch.

Hinweis:
Wenn in beide Decks, A und B, Kassetten eingelegt wurden, startet die Wiedergabe auf Deck A.



DEUTSCH

■ Timer-Aufnahme einer Radiosendung

1 Die Netzschalter Geräte auf ON stellen.

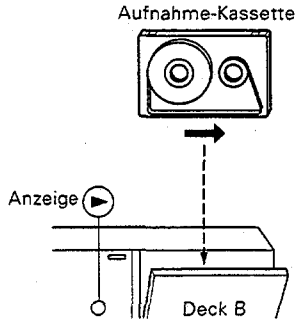
2 Am Tuner den gewünschten Sender einstellen.

3 Die Vorbereitungen am Kassettendeck durchführen.

① Eine oder zwei Kassetten einlegen.

- Eine Kassette in Deck B einlegen.

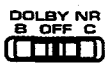
② Die Bandlaufrichtung einstellen.



③ Einseiten- oder Zweiseiten-Aufnahme wählen.

..... Zweiseiten-Aufnahme
..... Einseiten-Aufnahme

④ Den Dolby-Rauschunterdrückung-Modus wählen.



4 Den Aufnahmepegel einstellen.

① Auf Aufnahmepause schalten.

② Den Aufnahmepegel einstellen.

- Siehe unter "Einstellung von Aufnahmepegel und-balance" auf Seite 10.

5 Die Verstärker-Lautstärke auf Minimum stellen.

6 Die gewünschte Zeit einstellen, zu der die Aufnahme gestartet werden soll.

- Daher sollte die Bedienungsanleitung des Timers sorgfältig durchgelesen werden.

7 Den TIMER-Wahlschalter suf REC stellen.

- Bei Erreichen der eingestellten Zeit wird die Spannungsversorgung der entsprechenden Geräte eingeschaltet, und die Aufnahme startet.
- Die Aufnahme stoppt, wenn das Ende der aufzunehmenden Seite erreicht wird.

Hinweis:
Um sicherzustellen, daß die automatische Ausschaltung des Kassettendecks vor Ausschalten der Spannungsversorgung erfolgt, die Schaltuhr auf eine Betriebsdauer einstellen, die etwas länger ist als die Spielzeit der Kassette.

Störungssuche

Scheinbare Fehlfunktionen beruhen oft auf einfachen Bedienungsfehlern. Sollte das System nicht einwandfrei arbeiten, versuchen Sie zunächst, das Problem anhand der folgenden Tabelle zu beheben, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder eine Kundendienststelle wenden.

Symptom	Ursache	Behebung
Durch Drücken der Wiedergabetaste wird kein Ton erzeugt.	• Die Anschlußkabel sind nicht richtig angeschlossen. • Der Tonkopf ist verschmutzt. • Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt und klemmt. • Auf der Kassette befindet sich keine Aufnahme.	• Die Kabel richtig gemäß den Anweisungen unter "Auschlußanweisungen" anschließen. • Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. • Eine andere Kassette verwenden. • Eine bespielte Kassette wiedergeben.
Auf Drücken einer Taste erfolgt keine Reaktion.	• Die Kassettenfachklappe ist nicht richtig geschlossen. • Die Taste wurde unmittelbar nach Schließen der Kassettenfachklappe gedrückt. • Die Taste wurde innerhalb von 3 Sekunden nach Einschalten der Spannungsversorgung gedrückt. • Es wurde keine Kassette eingelegt. • Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt und klemmt. • Das Band ist ganz auf eine Spule aufgewickelt.	• Die Kassettenfachklappe richtig schließen. • Nach dem Schließen der Kassettenfachklappe einige Sekunden warten und dann die Taste drücken • Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung länger als 3 Sekunden warten und dann die Taste drücken. • Eine Kassette einlegen. • Eine andere Kassette verwenden. • Die Bandlaufrichtung wechseln oder die Kassette umdrehen.
DPSS-Fehlfunktionen.	• Das Band ist nicht für DPSS-Betrieb geeignet, z.B. sind die unbespielten Bandabschnitte zwischen den Titeln zu kurz.	• Siehe den Abschnitt "DPSS-Betrieb".
CCRS funktioniert nicht.	• In Deck B befindet sich keine bespielbare Kassette. • Im CD-Spieler befindet sich keine CD. • Die CD ist verschmutzt.	• Eine bespielbare Kassette in Deck B einlegen und die Taste CCRS drücken. • Eine CD in den CD-Spieler einlegen und die Taste CCRS drücken. • Die CD reinigen, in den CD-Spieler einlegen und dann die Taste CCRS drükken.
Das Überspielen endet nicht zeitgleich in Deck A und B.	• Dies beruht auf Unterschieden in der Bandlänge und der Eigenschaften der Kassettendeck-Mechanik.	• Ein kleiner Zeitunterschied wird nicht als Fehlfunktion angesehen.
Bei Drücken der EJECT-Taste öffnet sich die Kassettenfachklappe nicht.	• Die Taste wurde während Aufnahme oder Wiedergabe gedrückt. • Im Mikrocomputer ist aufgrund von externen Störeinflüssen ein Fehler aufgetreten.	• Die Taste bei Stop drücken. • Den Netzstecker des Verstärkers ziehen und wieder an die Netzsteckdose anschließen.
Der Klang ist rauh, oder die hohen Frequenzen sind nicht wahrnehmbar.	• Der Tonkopf ist verschmutzt. • Das Band ist gedehnt oder zerknittert.	• Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. • Eine andere Kassette verwenden.
Der Klang ist verzerrt.	• Der Aufnahmepegel war zu hoch eingestellt. • Es wird eine Kassette wiedergegeben, die mit verzerrtem Klang aufgenommen wurde.	• Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme" aussteuern. • Eine andere Kassette verwenden.

Symptom	Ursache	Behebung
Durch Drücken der REC/ARM-Taste wird keine Aufnahme durchgeführt.	• Die Löschschutzzungen wurden aus dem Kassettengehäuse gebrochen. • Die Kassettenfachklappe ist nicht richtig geschlossen. • Der Aufnahmepegel ist auf Minimum eingestellt. • Am Verstärker ist der TAPE Eingangswähler gewählt. • Das Band ist ganz auf eine Spule aufgewickelt.	• Eine Kassette mit intakten Löschschutzzungen verwenden oder die durch Herausbrechen der Löschschutzzungen entstandenen Öffnungen abdecken. • Die Kassettenfachklappe richtig schließen. • Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme" aussteuern. • Die Eingangswahltaste der Programmquelle drücken, die aufgenommen werden soll. • Die Bandlaufrichtung von Deck wechseln oder die Kassette umdrehen.
Laute Störgeräusche.	• Der Tonkopf ist magnetisiert. • Störeinstreuungen von außen. • Der Aufnahmepegel war zu niedrig eingestellt. • Eine Kassette, die mit Dolby-Rauschunterdrückung aufgenommen wurde, wird ohne Dolby-Rauschunterdrückung wiedergegeben.	• Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" entmagnetisieren. • Das System weiter von anderen elektrischen Geräten und vom Fernsehgerät entfernt aufstellen. • Den Aufnahmepegel nach den Anweisungen unter "Aufnahme" aussteuern. • Den Schalter DOLBY NR auf B oder C drücken.
Der Klang vibriert.	• Die Tonwellen oder Andruckrollen sind verschmutzt. • Das Band ist unregelmäßig aufgewickelt.	• Den Tonkopf nach den Anweisungen unter "Reinigung des Tonkopfbereiches" reinigen. • Das Band im Schnellvorlauf-, Rückspul- oder Wiedergabe-Betrieb vollständig von einer auf die andere Spule laufen lassen, um es regelmäßig aufzuwickeln.
Die Wiedergabe oder Aufnahme startet unmittelbar nach dem Einschalten der Spannungsversorgung.	• Der TIMER-Schalter ist auf PLAY oder REC eingestellt.	• Wenn keine Timer-Wiedergabe oder Aufnahme durchgeführt werden soll, den TIMER-Schalter auf OFF stellen.

Hinweise:
1. Beim automatischen Stoppen des Bandlaufs wird, abhängig von der Art der Kassette, manchmal ein Geräusch gehört. Dies ist keine Fehlfunktion des Gerätes, sondern dient zur Gewährleistung eines einwandfreien Bandtransports.
2. Kassetten mit 120 Minuten Spielzeit werden nicht empfohlen, weil ihr Band sehr dünn und daher für Fehlfunktionen anfällig ist.
3. Da dieses System Mikrocomputer enthält, ist es für Störungen von externen Geräten anfällig und funktioniert manchmal nicht einwandfrei. In diesem Fall den Netzstecker einmal ziehen und dann wieder anschließen.
4. Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Bescheinigung des Herstellers/Importeurs

Hiermit wird bescheinigt, daß der/die/das
Stereo-Kassettengerät **KX-W4060/KX-W894**

(Gerät, Typ, Bezeichnung)
in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der
1046/1984

(Amtsblattverfügung)
funk-entstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.

KENWOOD CORPORATION

Name des Herstellers/Importeurs

Technische Daten

DEUTSCH

Spursystem ..... 4 Spuren, 2 Kanal Stereo
Aufnahmesystem ..... Wechselstrom-Vormagnetisierung (Frequenz: 105 kHz)
Tonköpfe ..... Deck A
Wiedergabekopf 1
Deck B
Aufnahme-/Wiedergabekopf 1
Löschkopf 1
Motoren ..... Deck A ..Gleichstrommotor×1
Deck B ..Gleichstrommotor×1
Gleichlaufschwankungen .....± 0,15 % (IEC)
± 0,28 % (DIN)
0,08 % (W.RMS)
Schnellspulzeit ..... Ca. 96 Sekunden (C-60 Kassette)
Frequenzgang
Normalband ..... 30 Hz bis 17.000 Hz, ± 3 dB
CrO_2-Band ..... 30 Hz bis 18.000 Hz, ± 3 dB
Störspannungsabstand
Ohne Dolby NR .....56 dB
(IEC, 250nWb/m, Chromband)

Ohne Dolby NR ..... 58 dB
Mit Dolby B NR ..... 67 dB
Mit Dolby C NR ..... 75 dB
(3. Harmonische 3 %, Chromband)
Klirrgrad ..... Unter 1,0 %
(bei 315 Hz, 3. Harmonische, 250 nWb/m, Chromband)
Eingangsempfindlichkeit/Impedanz
LINE IN ..... 122,8 mV/47 kΩ
Ausgangspegel/Impedanz
LINE OUT ..... 775 mV/1,0 kΩ
Kopfhörer ..... 0,5 mW/32 Ω
(nur KX-W4060)

[Allgemein]

Leistungsaufnahme ..... 20 W
Abmessungen ..... B: 440 mm
H: 137 mm
T: 269 mm
Gewicht (netto) ..... 4,2 kg

Hinweis:
Im Sinne ständiger Verbessrung aller Erzeugnisse von KENWOOD behalten wir uns Änderungen im Design und den technischen Daten ohne vorhergehende Bekanntgabe vor.